



# Sammlung Theaterzettel

## Fidelio

**Treitschke, Georg Friedrich**

**1891-04-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 24. April 1891.

64. Vorstellung im Abonnement B.

# Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Vor dem zweiten Akt: „Leonoren-Ouverture in C-dur.“

(Dirigent: Herr Frank.)

## Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . . . .	Herr Knapp.	Rocco, Kerkermeister . . . . .	Herr Carlhof.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient . . . . .	Herr Livermann.	Marzelline, seine Tochter . . . . .	Frau Sorger.
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . . . .	Herr Goetjes.	Jacquino, Pförtner . . . . .	Herr Rüdiger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	***	Erster ) Staatsgefangener . . . . .	Herr Peters.
		Zweiter )	Herr Starke I.

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

\*\*\* Leonore . . . . . Frau **Amny Thomas** vom Stadttheater in Straßburg als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Krank: Frä. Mohor, Herr Wajlawick und Herr Kollet. Unpäßlich: Frau Seubert.

## Große Eintritts-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 6.— per Platz.	Reserveloge dritten Rangs . . . . .	M. 1.50 per Platz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	Gallerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 6. Reihe . . . . .	Gallerie . . . . .	„ —.50 „ „
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs . . . . .	Logen zweiten Rangs, Borderplatz . . . . .	„ 3.50 „ „
Stehplätze in dem Parquet . . . . .	Logen zweiten Rangs, Rückplatz . . . . .	„ 2.50 „ „
Barriere . . . . .	Logen dritten Rangs, Borderplatz . . . . .	„ 2.50 „ „
Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum . . . . .	Logen dritten Rangs, Rückplatz . . . . .	„ 1.50 „ „

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Köwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau . . . . .	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Samstag, den 25. April 1891. 34. Vorstellung im Abonnement C.

# Galeotto.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. Nach dem Spanischen des José Echegaray, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Anfang 7 Uhr.